

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Gedenkstätte Tivoli

Am Tivoli 3
99867 Gotha
www.tivoli-gotha.de/finden

Wir bitten um Anmeldung bis zum
1. September 2010.

EINLADUNG

LINKS

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
www.fes-thueringen.de

Deutscher Mieterbund, Landesverband Thüringen
www.mieterbund-thueringen.de

Szenario Thüringen - wie soll der Freistaat in Zukunft
aussehen? - Dokumentation von Szenario-Workshops in
Erfurt und Ilmenau
<http://library.fes.de/pdf-files/bueros/erfurt/07268.pdf>

KONFERENZ

Stadt- und Regional- entwicklung in Zeiten des demografischen Wandels

Sonnabend, 4. September 2010
Gotha, Gedenkstätte Tivoli

ANMELDUNG

Name	
Institution/Firma	
Anschrift	
Telefon/Fax	
E-Mail	
Datum, Unterschrift	

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

DMB

Stadt- und Regionalentwicklung in Zeiten des demografischen Wandels

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demografische Wandel ist längst Realität – bundesweit ebenso wie in Thüringen. Die Bevölkerung altert, in Ostdeutschland sind viele Regionen von Abwanderung geprägt, insgesamt schrumpft die Bevölkerung. Dies muss aber nicht zwangsläufig eine negative Entwicklung sein, vielmehr stellt der demografische Wandel die Stadt- und Regionalentwicklung vor neue Herausforderungen, die besser oder schlechter bewältigt werden können.

An vielen Stellen in der Politik, der Wissenschaft und in Verbänden und Gewerkschaften werden Lösungsvorschläge zum Umgang mit dem demografischen Wandel entwickelt. Aber auch Thüringer Bürgerinnen und Bürger machen sich ihre Gedanken und haben unter anderem in einem Projekt der Friedrich-Ebert-Stiftung im Frühjahr 2010 Szenarien für Thüringen entwickelt und Handlungsempfehlungen für eine positive Gestaltung der Zukunft formuliert.

In einer Konferenz wollen der Thüringer Landesverband des Deutschen Mieterbundes und die Friedrich-Ebert-Stiftung nach Strategien in der Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaupolitik fragen: Wie muss Baupolitik auf den demografischen Wandel reagieren? Welche Reformen brauchen wir für leistungsfähige, bezahlbare Kommunen und kommunale Strukturen? Welche bauliche und welche kulturelle Infrastruktur brauchen wir im Hinblick auf Mobilität, die Thüringer Bildungslandschaft und lebenswerte Städte und Gemeinden? Diese und weitere Fragen wollen wir diskutieren und politische Handlungsoptionen aufzeigen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an dieser Debatte zu beteiligen.

DAS PROGRAMM

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Dietmar Molthagen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Landesbüros Thüringen
- 10:15 Uhr **Grußwort**
Marlies Mikolajczak
Beigeordnete der Stadt Gotha
- 10:30 Uhr **Entwicklungsstrategien für ein zukunftsfähiges Thüringen: Bildungslandschaft, kommunale Strukturen, Bewältigung des demografischen Wandels**
Christoph Matschie (angefragt)
Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- 11:00 Uhr **Impulsvortrag: Herausforderungen der Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau- politik durch den demografischen Wandel**
Prof. Dr. Max Welch Guerra
Professur für Raumplanung und Raumforschung an der Bauhaus-Universität Weimar
- 11:30 Uhr **Impulsvortrag: Wohnraumversorgung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels**
Dr. Franz-Georg Rips
Bürgermeister der Stadt Erfstadt und Präsident des Deutschen Mieterbunds
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Entwicklungsperspektiven aus Bürgersicht – Vorstellung der Ergebnisse der Szenario-Workshops „Thüringen 2020“ der Friedrich-Ebert-Stiftung**
Dr. Dietmar Molthagen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Landesbüros Thüringen
- 13:15 Uhr **Welche Impulse braucht die Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaupolitik?**
Podiumsdiskussion mit:

Eleonore Mühlbauer
MdL, Architektin

Dr. Franz-Georg Rips
Präsident des Deutschen Mieterbunds

Jürgen Elfrich
Vorstand des Verbands Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.

Prof. Dr. Max Welch Guerra,
Professur für Raumplanung und Raumforschung an der Bauhaus-Universität Weimar

Moderation: Sebastian Brennecke
Antenne Thüringen

14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Für die Konferenz wir ein Teilnahmebeitrag von **10 Euro** pro Person erhoben. Mitglieder des DMB sind davon ausgenommen. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gern können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **1. September 2010** anmelden. Herzlichen Dank.

KONFERENZ

Stadt- und Regionalentwicklung in Zeiten des demografischen Wandels

Sonabend, 4. September 2010
Gotha, Gedenkstätte Tivoli